

Mercedes-Benz



powered by



DQM Benutzerhandbuch
Teildokument:

Qualitätswesen – Fehlerhafte DFÜ-Daten (D502)

Ansprechpartner

IBL Support

E-Mail: ibl-support@mercedes-benz.com

Telefon: +49 (0)30 / 887 215 588

Stand: März 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Qualitätswesen	3
1.1	Fehlerhafte DFÜ-Daten (D502)	3
1.1.1	Informationszyklus und Funktionen	3
1.1.2	Anzeigen der fehlerhaften Sendungen	3
1.1.3	Selektieren der fehlerhaften Sendungen	3
1.1.4	Vorbefüllung im Feld „Datenempfangswerk“	5
1.1.5	Unterscheidung Warenempfangswerk und Datenempfangswerk in den Suchmasken	6
1.1.6	Ablauf der Einspruchsfrist	6
1.1.7	Arbeiten mit der Maske Stellungnahme DFÜ Fehler	6
1.1.8	Ansicht Fehlerort (Korrektur)	9
1.1.9	Historie	10
2	Ansprechpartner für alle Mercedes-Benz-Werke	12

1 Qualitätswesen

1.1 Fehlerhafte DFÜ-Daten (D502)

Die Funktion Fehlerhafte DFÜ-Daten dient zur Unterstützung des Informations- und Reklamationsprozesses im Rahmen der Belastung von Fehlerhaften DFÜ-Daten / Inhaltsfehlern in einer DFÜ Sendung. Die durch Mercedes-Benz AG korrigierten DFÜ-Daten mit Lieferscheinen, Lieferscheinpositionen, Packstückpositionen, Bemerkungstexten, etc. werden anschaulich dargestellt. Der Lieferant hat dadurch die Möglichkeit, Prozessmängel zu erkennen und für zukünftige Sendungen eine korrekte und zeitnahe DFÜ zu garantieren.

1.1.1 Informationszyklus und Funktionen

Der Lieferant wird über die DFÜ-Fehler per Email automatisch informiert. Der Lieferant hat über die Funktion **Fehlerhafte DFÜ-Daten** die Möglichkeit, sich die DFÜ-Fehler anzeigen zu lassen, ggf. eine Stellungnahme zum Fehler abzugeben und sich den Kommentar der Mercedes-Benz AG anzusehen.

Über den Navigationspunkt „**Stammdaten – Eigene Einstellungen (I002)**“ hat der DQM-User die Möglichkeit sich ein Benachrichtigungsmail einzurichten.

1.1.2 Anzeigen der fehlerhaften Sendungen

Die Funktion **Fehlerhafte DFÜ Daten** beinhaltet eine tagesgenaue Übersicht aller bereits korrigierten Fehler.

Es wird immer zuerst der aktuelle Belastungsmonat angezeigt.

1.1.3 Selektieren der fehlerhaften Sendungen

The screenshot shows the 'Fehlerhafte DFÜ-Daten' interface. At the top, there is a calendar for October 2010. Below it, there are search filters for 'Normalkurzdatum' (from 01.10.2010 to 15.10.2010) and 'Normalkurzzeit' (from 00:00 to 23:59). There are also status filters for 'Status' and 'Anzahl' (00). A 'Suchen' button is present. Below the filters is a table with columns: 'Status', 'Sendungs-Kommentar', 'Dateneingangs-werk', 'Wareneingangs-werk', 'Bühnennummer', 'Lieferanten-Nummern', 'I.S. Nummern', 'Lieferscheins-Nummern', and 'Empfangs-Datum Zeit'. The table contains several rows of data, with some rows highlighted in green and others in yellow. Numbered callouts 1 through 8 point to specific elements in the interface: 1 points to the 'Sendungs-Kommentar' column, 2 to the 'Normalkurzdatum' filter, 3 to the 'Status' filter, 4 to the 'Anzahl' filter, 5 to the 'Suchen' button, 6 to the 'Status der Beladung' indicator, 7 to a row in the table, and 8 to a row in the table.

1. Mit dieser Zeile können die Suchkriterien eingegeben werden. Der Anwender kann die Suche auf das **Werk** (Datenempfangs-, Warenempfangs-Werk) und die **Sendungsdaten** (Datensender-

Nummer, Lieferanten-Nummer, SendungsLadungsBezugs-Nummer, Lieferschein-Nummer) einschränken.

→ Vorbefüllung im Feld Datenempfangswerk siehe Kapitel 12.2.4

→ Unterscheidung Warenempfangswerk und Datenempfangswerk in den Suchmasken siehe Kapitel 12.2.5

Hinweis: Wildcards/Platzhalterzeichen `*` und `?` können in die Suchbedingungen mit eingebunden werden.

Für das Feld „Lieferscheinnummer“ steht die Suchmöglichkeit nach „**Diverse**“ zur Verfügung. Bei der Suche nach „**Diverse**“ werden nur Sendungen gefunden, die im jeweiligen Feld mehr als einen unterschiedlichen Wert enthalten.

Die Spalten können von der Breite vergrößert oder verkleinert werden. Zusätzlich kann man mit einem Klick auf eines der Felder innerhalb der Auswahl-Zeile/Menü-Zeile die Anzeige sortieren. Es erscheint ein kleines Dreieck.

Aufsteigend = das Dreieck zeigt nach oben oder

Absteigend = das Dreieck zeigt nach unten

2. Hier kann der **Zeitraum** festgelegt werden, auf den sich die Suche beziehen soll. Das **Datum** wird in numerischer Form tt.mm.jj eingetragen oder über die Kalenderfunktion ausgewählt. Hierzu auf das **Kalendersymbol** klicken und im Kalender das gewünschte Datum auswählen. Zusätzlich kann die **Uhrzeit** eingeschränkt werden, auf die sich die Suche beziehen soll. Hierzu einfach die Uhrzeit in der Form hh:mm eintragen.
3. Durch Aktivierung der **Kontrollkästchen** kann nach dem **Status** selektiert werden.
4. Hier erscheint die Anzahl (Lieferscheine / Positionen) des Status. Der Tooltip wird angezeigt, wenn der Mauszeiger auf die Zahl positioniert wird.
5. Nach dem Klicken auf dem Button **Suchen** wird die Auswahl nach Korrekturdatum und Korrekturzeit aufsteigend dargestellt. Mercedes-Benz
6. Hier wird sowohl der aktuelle zu belastende Betrag als auch eine **Übersicht** der Anzahl der selektierten DFÜ-Fehler angezeigt.
7. Mit einem Klick auf das Symbol „**K**“ wird der Sendungs-Kommentar der Mercedes-Benz AG in einem Pop-Up Fenster angezeigt.
8. Mit einem Klick auf das **Status-Symbol** kommt man zur Ansicht **Stellungnahme DFÜ-Fehler**.

Kurze Erläuterungen der Status: 

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Verarbeitete Sendung mit belastungsrelevantem Fehler	Sendung enthält einen Fehler der von Mercedes-Benz AG korrigiert werden musste. Es wurde noch keine Stellungnahme abgegeben.
	Stellungnahme abgelehnt	1. Stellungnahme des Lieferanten wurde durch Mercedes-Benz AG abgelehnt 2. An jedem 05. eines Monats werden alle Lieferscheine im Status „Verarbeitete Sendung mit belastungsrelevantem Fehler“ des Vormonats automatisch auf „Stellungnahme abgelehnt“ gesetzt (ein separater Email-Versand findet nicht statt!).
	Stellungnahme akzeptiert	Stellungnahme des Lieferanten wurde durch Mercedes-Benz AG akzeptiert
	Stellungnahme abgegeben	Stellungnahme wurde von Lieferant abgegeben, aber von Mercedes-Benz AG noch nicht bearbeitet
K	Kommentar	Ein Kommentar von Mercedes-Benz AG liegt vor
	Wurde abgerechnet	Fehler wurde berechnet, keine Änderungen mehr möglich
	Endgültig nicht belastet	Fehler wurde nicht berechnet, keine Änderungen mehr möglich
	Ausnahmezeitraum	Fehler sind von der Belastung ausgenommen, keine Änderungen mehr möglich.

Hinweis:

Die Detailansicht ist bei allen Status möglich, eine Stellungnahme kann nur einmalig bei Status **Verarbeitete Sendung mit belastungsrelevantem Fehler** abgegeben werden.

1.1.4 Vorbefüllung im Feld „Datenempfangswerk“

Unter der Funktion „**Eigene Einstellung (I002)**“ kann ein „**Default Datenempfangswerk**“ hinterlegt werden.



Stammdaten → Eigene Einstellungen

Default Datenempfangswerk:

Das als „**Default Datenempfangswerk**“ ausgewählte Werk, wird bei Aufruf der DQM-Funktionen standardmäßig als Datenempfangswerk angezeigt, d. h. Vorbefüllung in den Masken. Soll die Suche sich auf ein anderes Datenempfangswerk beziehen oder uneingeschränkt auf „**alle Werke**“ beziehen, muss dies in der Suche manuell geändert oder eine Änderung des „**Default Datenempfangswerkes**“ vorgenommen werden.

1.1.5 Unterscheidung Warenempfangswerk und Datenempfangswerk in den Suchmasken

In den Suchmasken wird zwischen dem „Warenempfangswerk“ und „Datenempfangswerk“ unterschieden:

Datenempfangs-Werk	Warenempfangs-Werk
alle Werke	alle Werke

Die DFÜ als auch die Ware wird immer an das Warenempfangswerk gesendet. Das „**Datenempfangswerk**“ wird automatisch durch eine hinterlegte Mappingtabelle befüllt, falls dieses abweichend ist.

Beispiel (wann sind Warenempfangswerk und Datenempfangswerk unterschiedlich):

Wird eine DFÜ an das „**Warenempfangswerk**“ „002, Zentrale/Vertrieb“ übermittelt, erscheint automatisch die Befüllung „010, Stuttgart Untertürkheim“ im Feld „**Datenempfangswerk**“. Diese Zuordnung erfolgt automatisch durch eine hinterlegte Mappingtabelle.

Hinweis:

Die Abwicklung bzgl. des Datenrouting und der hinterlegten Mappingtabelle läuft bereits im Hintergrund. Durch das neue Release wird dies im DQM-System transparent. Die Mappingtabelle ist in der Online Hilfe hinterlegt.

1.1.6 Ablauf der Einspruchsfrist

An jedem 05. eines Monats werden alle Lieferscheine im Status „Verarbeitete Sendung mit belastungsrelevantem Fehler“ des Vormonats automatisch auf „Stellungnahme abgelehnt“ gesetzt (ein separater Email-Versand findet nicht statt!).

1.1.7 Arbeiten mit der Maske Stellungnahme DFÜ Fehler

Diese Funktion ermöglicht es dem Anwender, die belastungsrelevanten Fehler (A-Fehler) in einer Sendung zu betrachten und Lieferscheine mit dem Status **Verarbeitete Sendung mit belastungsrelevantem Fehler** mit einer Stellungnahme und Sendeprotokoll zu kommentieren.

→ Qualitätswesen → Stellungnahme DFÜ-Fehler

Sendung 12053152

Datensender-Nummer: 10000602 Datensender-Name: MBAG

Dateneingangswerk: Sindelfingen, 050 Empfangsdatum-Zeit: 31.05.2012, 18:50:05
 Wareneingangswerk: Sindelfingen, 050 Korrekturdatum-Zeit: 01.06.2012, 14:30:57
 Lieferscheinnummer: Diverse

Belastungsrelevante Fehler

Nr.	Status	Feld(er)	Beschreibung	Fehlerort
1	⚠	Lieferscheindatum	Das Lieferscheindatum liegt mehr als 336 Tage in der Vergangenheit bzw. mehr als 10 Tage in der Zukunft.	Zum Fehler ②
2	⚠	Sachnummerkunde	Sachnummer entspricht keiner gültigen Daimler-Nummer.	Zum Fehler

①

Ihre Daten aus Covisint

Name Vorname
 Telefon-Nr Email-Adresse

Stellungnahme zur Sendung - Erstellt vom Datensender

Anhang (nicht größer als 10MB) ⑤

Kommentar zur Stellungnahme - Erstellt von Daimler

⑥ [Stellungnahme senden](#) [Zur Versionshistorie](#) [Zurück zur Liste](#)

- Hier werden alle **belastungsrelevanten Fehler** in der DFÜ Sendung aufgelistet. Bei einer größeren Anzahl Fehlern kann die Ansicht gescrollt werden. 
- Über diesen Hyperlink gelangt der Anwender **zum Fehlerort**, es erfolgt ein Wechsel in die **Ansicht Fehlerort**. Hier erhält der Anwender eine detaillierte Beschreibung des Fehlers, die Ansicht entspricht der Korrektur Maske der Sendungen (siehe hierzu auch Kapitel 12.2.8).
- Hier werden die Kontaktdaten aus dem globalen Mercedes-Benz AG Lieferanten-Portal (<http://supplier.mercedes-benz.com>) übernommen.
Hinweis: Sollten die Kontaktdaten nicht korrekt sein, bitte über das Lieferanten-Portal ändern.
- Hier kann der Datensender als **Stellungnahme zur Sendung** einen Freitext eingeben.
- Mit dieser Funktion kann eine Datei hochgeladen werden.
Sinnvolle **Anhänge** (gespeichert als Word Dokument) könnten sein:
 - Ein Auszug aus dem zugehörigen Mercedes-Benz AG Lieferabruf bzw. der Bestellung.

- Die gesendete Original Datei
 - Ein Sendeprotokoll
6. Der im Feld Stellungnahme abgegebene Kommentar, kann mit einem Klick auf Stellungnahme senden zusammen mit dem Anhang an Mercedes-Benz AG abgeschickt werden.

→ Qualitätswesen → Stellungnahme DFÜ-Fehler

Sendung 12053152

Datensender-Nummer: 10000602 Datensender-Name: MBAG

Dateneingangswerk: Sindelfingen, 050 Empfangsdatum/-Zeit: 31.05.2012, 18:50:05
 Wareneingangswerk: Sindelfingen, 050 Korrekturdatum/-Zeit: 01.06.2012, 14:30:57
 Lieferscheinnummer: Diverse

Belastungsrelevante Fehler

Nr.	Status	Feld(er)	Beschreibung	Felderort
1		Lieferscheindatum	Das Lieferscheindatum liegt mehr als 330 Tage in der Vergangenheit bzw. mehr als 10 Tage in der Zukunft.	Zum Fehler
2		Sachnummerkunde	Sachnummer entspricht keiner gültigen Daimler-Nummer.	Zum Fehler

8

Ihre Daten aus Covisint

Name Vorname
 Telefon-Nr Email-Adresse

Stellungnahme zur Sendung - Erstellt vom Datensender

Sehr geehrte Damen und Herren,
 siehe Anhang

Anhang vorhanden

Kommentar zur Stellungnahme - Erstellt von Daimler

DFÜ-Fehler wurde erkannt, wird aber nicht berechnet.

7

9 ▶ Zur Versionshistorie ▶ Zurück zur Liste 10

7. Im Feld **Kommentar zur Stellungnahme** wird nach Überprüfung der Stellungnahme durch Mercedes-Benz, ein Kommentar zu dieser Stellungnahme angezeigt. An den Anwender wird durch die Mercedes-Benz AG an die hinterlegte Emailadresse eine Informationsemail verschickt.
8. Es erfolgt eine **Statusänderung** des A-Fehlers auf „Stellungnahme abgelehnt“ bzw. „Stellungnahme akzeptiert“.
9. Über die Funktion **zur Versionshistorie** kann man die Versionshistorie einsehen. Lieferscheindetails (Lieferscheinposition, Packstückposition, Abladestelle, Bemerkungstext, etc.) können hier angezeigt werden. Die Funktion ermöglicht den Vergleich der fehlerhaften Version der Sendung und der durch Mercedes-Benz AG korrigierten Fassung (siehe Kapitel 12.2.9).

10. Mit einem Klick auf die Funktion **Zurück zur Liste** öffnet sich das Startfenster mit der Anzeige der fehlerhaften DFÜ-Daten

1.1.8 Ansicht Fehlerort (Korrektur)

Über die Maske Stellungnahme DFÜ-Fehler (siehe hierzu auch Kapitel 12.2.7 Screenshots), durch anklicken „**zum Fehler**“ gelangt der Anwender zum Fehlerort.

In dieser Ansicht wird das **Feld** angezeigt, in dem der belastungsrelevante Fehler eingegeben wurde. Die Ansicht zeigt die Daten so, wie sie das Mercedes-Benz AG Zielsystem vor der Korrektur übernommen hat. Die Daten können hier nicht mehr verändert werden.

The screenshot shows a web application interface for 'DFÜ-Fehler Bekanntheit'. At the top, it displays 'Sendung 05110006' and 'Datensender Nummer: 4144444'. Below this is a table with columns 'Nr.', 'Status', 'Feld', 'Inhalt', and 'Info'. The table contains various data points, with the 'Sachnummer-Kunde' row highlighted in red. An orange arrow points from the red highlight to a pop-up window titled 'Fehlerbeschreibung' which contains the text 'Sachnummer entspricht keiner gültigen Dealer-Nummer.'. At the bottom of the interface, there are buttons for 'Zur Versionshistorie' and 'Zurück zur Liste'.

Nr.	Status	Feld	Inhalt	Info
1	✓	Sachnummer-Lieferant	35597	i
		Sachnummer-Kunde	41111111110010	i
		Umsatzsteueratz	00,0	i
		Liefermenge 1	0000000000,000	i
		Mengeinheit 1	Stück	i
		Liefermenge 2	0000000000,000	i
		Mengeinheit 2		i
		Ursprungsland	Deutschland	i
		Verwendungs-Schlüssel	ohne Angaben	i
		Chargen-Nummer		i
		Geänderte Ausführung-Schlüssel	[Leer][Leer]	i
		Zulieferer	kein Zulieferer	i
		Gefährliche Stoffe		i
		Abruf-Nummer		i
		Abrufschlüssel	normale Lieferung	i
		Positionstext 1: Bezeichnung der Lieferung		i
		Präferenzstatus	noch nicht geprüft, keine Ursprungsware	i
		Sonstige Angaben zur Position		i

1. Der **belastungsrelevante Fehler** befindet sich im **rot** hinterlegten Feldelement.
2. Der Anwender hat die Möglichkeit, die Fehlermeldung durch Anklicken des Buttons anzusehen oder die Feldbeschreibung durch Anklicken des Buttons anzusehen. Es erscheint ein **Pop-Up Fenster** mit der entsprechenden Fehlermeldung.
3. **Zurück zur Liste**: Der Anwender gelangt zur Ansicht „Stellungnahme DFÜ Fehler“ zurück.

4. **Zur Versionshistorie:** Der Anwender gelangt zur Ansicht „Versionshistorie“. Die Darstellungsfunktion ermöglicht es dem Anwender, die Sendungsdaten einzusehen, um die gesendeten Daten vor und nach einer Korrektur zu vergleichen (siehe Kapitel 12.2.9).

1.1.9 Historie

Die Darstellungsfunktion **Historie** ermöglicht es dem Anwender, die Sendungsdaten einzusehen, um die gesendeten Daten vor und nach einer Korrektur zu vergleichen.

Durch jede Veränderung der Sendung innerhalb des DQM und deren Speicherung wird eine neue **Version** erstellt. Im linken und rechten Bereich ist jeweils der Navigationsbaum dargestellt. Die gewünschte Version kann aus der Auswahlbox gewählt werden.

Bei Korrekturen im Mercedes-Benz AG Wareneingangssystem wird nur links die Ursprungssendung angezeigt.

Neben der jeweiligen **Versionsnummer** werden das Datum, die Uhrzeit, der **Bearbeiter** (Mercedes-Benz AG oder Lieferant) und der jeweilige **Status** angezeigt. Die Versionen werden von 0 beginnend fortlaufend nummeriert. Version 0 entspricht der unkorrigierten Ursprungssendung.

Die Hierarchiestruktur des Navigationsbaumes ist in folgender Grafik zu erkennen:



1. Ein **rot** eingefärbtes **Symbol** weist auf Fehler in unter dem Objekt liegenden Hierarchien hin.

Eine **rote Schrift** weist auf Fehler innerhalb des beschriebenen Objektes hin.

Ein **blauer** Balken auf einer Schrift, weist auf das Objekt hin, dass im rechten Masken-Bereich angezeigt wird.

2. Um die Datenfehler einzusehen, klickt man das gewünschte Objekt an. Die Daten können im unteren Fensterbereich eingesehen werden.

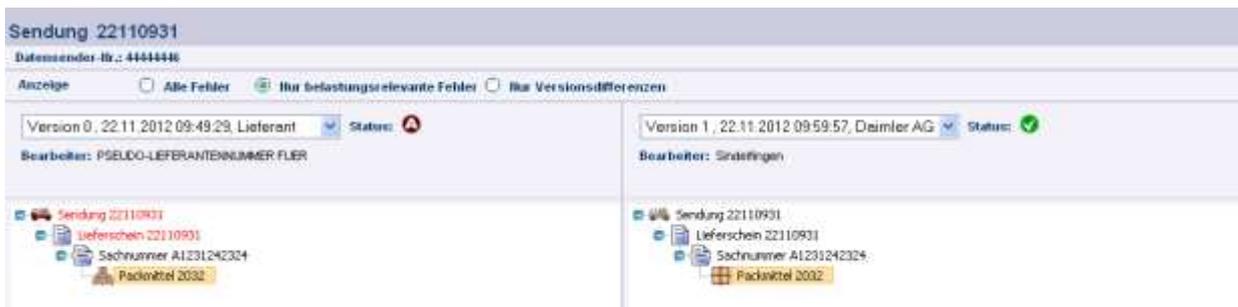
Für die **Anzeige** der Historie gibt es drei verschiedene Optionen. Jede Veränderung der Anzeige, betrifft

sowohl die linke als auch die rechte Spalte.

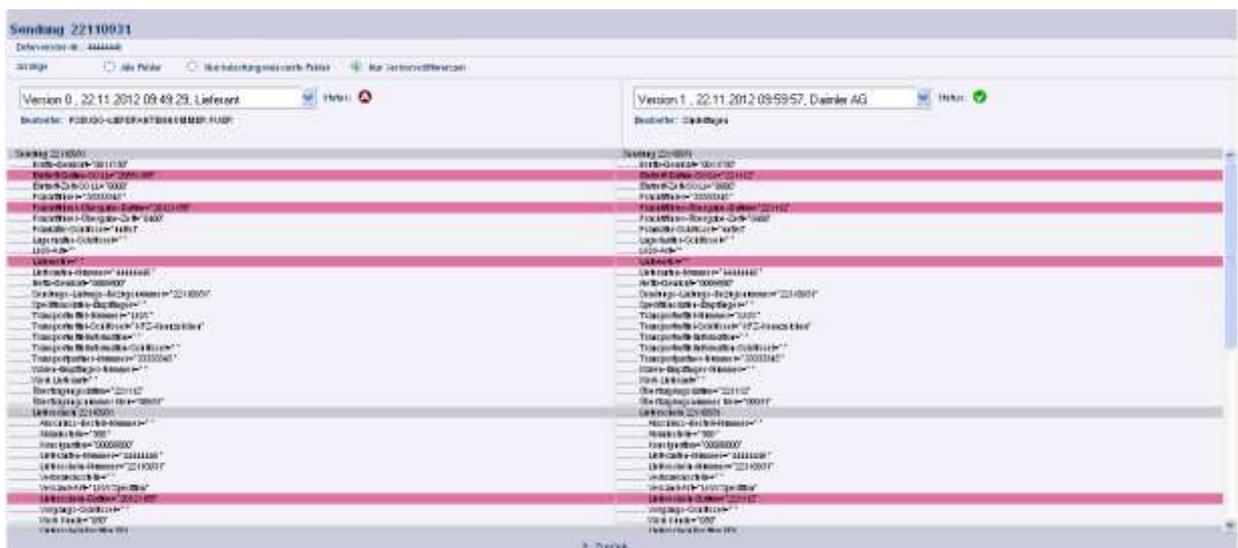
- a. **Alle Fehler:** Es werden alle Ordner und Positionen die Fehler enthalten mit rot hinterlegt



- b. **Nur belastungsrelevante Fehler:** Es werden alle Ordner und Positionen mit belastungsrelevanten Fehlern rot hinterlegt. Sonstige Fehler werden nicht angezeigt.



- c. **Nur Versionsdifferenzen:** In dieser Ansicht werden die aufgelisteten Positionen zweier Versionen einander direkt gegenübergestellt werden. Die fehlerhaften und korrigierten Positionen sind in der Farbe Pink hinterlegt.



2 Ansprechpartner für alle Werke der Mercedes-Benz AG

IBL Support

E-Mail: ibl-support@mercedes-benz.com

Telefon: +49 (0)30 / 887 215 588